

Am Zeuthener See

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

26. Jahrgang

2. Mai 2018

Nummer 4 | Woche 18

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen



Foto: Kai-Uwe Küchler

25. Fischerfest am Miersdorfer See vom 18. bis 20. Mai

IMPRESSUM „AM ZEUTHENER SEE“

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Heimatblatt Brandenburg Verlag, der Verlagsleiter, 10178 Berlin, PanoramasträÙe 1

Die nächste Ausgabe erscheint am **13. Juni 2018**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **31. Mai 2018**.

Veranstaltungen

IN ZEUTHEN

5. UND 6. MAI

jeweils ab 10 Uhr | Alljährliche Krümelregatta beim Berliner Sportverein AdW – Abteilung Segeln/Kanu

► *Vereinsgelände Berliner Sportverein AdW e. V., Platanenallee 7*

SA | 5. MAI

13 Uhr | Die Gartenfreunde Zeuthen e. V. laden zur Lehrveranstaltung ein:

Unser Gartenverein führt auch 2018 wieder eine Lehrveranstaltung für interessierte Gartenfreunde durch. Thema: „Schädlinge und Pflanzenkrankheiten im Kleingarten“. Inhalt: Schädlingsabwehr, Raum für Nützlinge schaffen, Umweltfaktoren, Anbau in Mischkultur, Helfer des Kleingartens. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung laden wir alle Gartenfreunde des Vereins sowie interessierte Kleingärtner recht herzlich ein.

► *Kleingartenanlage Gartenfreunde Zeuthen e. V., Vereinshaus Heinrich-Heine-Straße 21 Richtung Nordschranke*

19 Uhr | Theater im Kopf. Auftakt einer szenischen Lesereihe mit Musik.

Das Wunderbare, dem sich Brigitte Hube-Hosfeld und Peter Paporotzki mit der neuen Lesereihe „Theater im Kopf“ stellen wollen: Die grenzenlosen Möglichkeiten des Welttheaters – im Mittelpunkt immer der Mensch in seiner Zeit, unwichtig welcher Kultur angehörig. Der Fokus liegt auf der sprachlichen Auseinandersetzung; eingebunden in entsprechende,

dafür komponierte Bühnenmusik und kurze, selbstgedrehte Videoclips. Erleben Sie den Auftakt der Lesereihe mit Tschichovs „Der Heiratsantrag“ und „Der Bär“ mit musikalischer Begleitung von Rolf von Nordenskjöld.

► *Bürgerhaus (ehemals Güterboden), Goethestraße 26b*

SO | 13. MAI

10 bis 15 Uhr | Die Heimatfreunde Zeuthen e. V. laden ein: Tag der offenen Tür anlässlich des Internationalen Museumstages

► *Goethestraße 26b, Bürgerhaus (ehemals Güterboden)*

FR | 18. MAI

19 Uhr | Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt ein: „Man stirbt doch nicht im dritten Akt“. Lesung mit dem Schauspieler Peter Bause.

► *DESY Zeuthen, Platanenallee 6*

MI | 23. MAI

19 Uhr | Die FDP lädt ein: Tag der Verfassung. Am 23. Mai 2018 jährt sich der Erlass unseres Grundgesetzes durch den Parlamentarischen Rat zum 69. Mal. Ein schöner Grund, um diesen feierlichen Tag mit einem gemeinsamen Abendprogramm ausklingen zu lassen.

► *Mehrzweckraum im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4*

SA | 26. MAI

10 Uhr | Angler Ortsgruppe Zeuthen I e. V. lädt ein: Tag der offenen Tür.

Betreute Freizeitgestaltung für Kinder & Jugendliche: Was erwartet Euch? Fragen zum Angeln: ihr fragt, wir antworten; Quiz rund um See, Fisch und Angeln; Weit- und Zielwerfen mit der Angel (Casting); Angelflohmarkt mit Rollen, Rollen u. v. m. Essen und Trinken

► *Vereinsgelände Anglerortsgruppe Zeuthen I e. V., Dorfau 21*

FR | 15. JUNI

18 Uhr | Sommerkonzert in der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“.

Die PAULA und die Kreismusikschule laden ein. Besonders die Musikklassen werden ihre musikalischen Talente unter Beweis stellen. Neben klassischen Werken kann sich das Publikum auch auf populäre Titel freuen. Der Fachbereich Kunst präsentiert besondere Werke, die in der Pause begutachtet werden können. Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen und Schüler des zwölften Jahrgangs. Der Eintritt ist wie immer frei.

► *Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4*

19 Uhr | Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt ein: Tonbilder zum Sommeranfang.

Im Konzert: Darya Dadykina
► *Alte Feuerwache Eichwalde, Bahnhofstraße in Eichwalde*

Kinder und Familien im Fokus

ZEUTHENER PROF. DR. HANS BERTRAM MIT BUNDESVERDIENSTKREUZ AUSGEZEICHNET

» Eine besondere Form der Anerkennung durch den Staat und dessen Gesellschaft ist die Auszeichnung durch Orden und Ehrenzeichen. Die höchste Auszeichnung in Deutschland ist die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes. Diese darf nicht zuletzt auch als Ausdruck des Stolzes darüber angesehen werden, dass es in unserer Gesellschaft Persönlichkeiten gibt, die sich mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Kräften in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Das Lebenswerk des Zeutheners, Prof. Dr. Hans Bertram, auf das er mit Recht stolz sein kann, stand am 6. April im Mittelpunkt. Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke lud den Soziologen in die Staatskanzlei nach Potsdam zur Überreichung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ein. Begleitet wurde Prof. Bertram durch seine Familie, Wegbegleiter und Bürgermeister, Sven Herzberger. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurde der 71-Jährige, der Großes für Kinder und Familien geleistet hat, geehrt.

Prof. Dr. Bertram hat in seiner langjährigen Tätigkeit, zuletzt als Inhaber des Lehrstuhls für Mikrosoziologie an der Humboldt-Universität Berlin (1992-2014), stets für Kinder und Familien hier in Deutschland aber auch weltweit Position bezogen. Seine nachdrücklichen und eindringlichen Analysen der Defizite in der Familienpolitik und die Plädoyers für deren Beseitigung haben die Wirkung nicht verfehlt. Prof. Dr. Bertram hat sich nie mit der Beschreibung von Problemen begnügt, sondern auch Vorschläge für Problemlösungen beige-steuert. Bei seiner Arbeit stand stets der Mensch im Mittelpunkt, was die Besonderheit seiner Persönlichkeit ausmacht. Ein Blick in seine Vita und damit in sein Wirken zeigt, dass er im Laufe seines Lebens maßgeblich an vielen Entscheidungen in der Familienpolitik mitgewirkt hat. Von 1968 bis 1973 studierte er Soziologie, Psychologie und Jura in Münster und Mannheim. 1976 folgte die Promotion (Dr. phil) in Düsseldorf, die als „beste Promotion des Jahres“ in die Geschichte der Uni Düsseldorf einging. 1980 habilitierte er an der Uni Heidelberg. Beruflich war er in München, Berlin und auch in den USA tätig. Prof. Dr. Bertram übernahm zahlreiche Ehrenäm-



Ausgezeichnet mit Urkunde und Bundesverdienstorden:
Prof. Dr. Hans Bertram mit Dr. Dietmar Woidke

Foto: Sven Herzberger

ter in Wissenschaft, Politik und Verbänden, immer mit dem Schwerpunkt Kinder und Familie. So auch im Deutschen Komitee für UNICEF e. V., die Prof. Dr. Bertram für die Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz vorschlugen.

Zu seinen Veröffentlichungen zählen u. a. der siebte Familienbericht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: „Familie zwischen Flexibilität und Verlässlichkeit. Perspektiven für eine lebenslauforientierte Familienpolitik.“ sowie weitere Beiträge, wie „Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit: Politik für Kinder als Zukunftsgestaltung für die Bundesrepublik Deutschland“, „Mittelmaß für Kinder“, „Kinder stärken für eine ungewisse Zukunft“, „Nachhaltige Familienpolitik im europäischen Vergleich“, „Familie, Bindung und Fürsorge. Familiärer Wandel in einer vielfältigen Moderne.“, „Kinder – Mütter – Väter: Care im Wandel. 80-Stunden-Woche, Supermom,

normierte Kindheit und Marginalisierung der Väter.“

Sein Wirken hat Vorbildcharakter, er hat viele Menschen zum Nachdenken und zur Überprüfung ihrer eigenen Position angeregt. Prof. Bertram kann zu Recht auf sein Lebenswerk stolz sein.

Bürgermeister Sven Herzberger nutzte die Gelegenheit direkt im Anschluss an die Feierstunde, Prof. Dr. Bertram persönlich und auch im Namen der Gemeindevertretung Zeuthen zu dieser hohen Auszeichnung zu beglückwünschen. „Ich verbinde damit den Wunsch und die Hoffnung, dass uns Zeuthenerinnen und Zeuthenern Ihre Erkenntnisse und Erfahrungen in einem Veranstaltungsformat in unserer Gemeinde so zu Gute kommen können, leben hier in Zeuthen doch sehr viele Familien, denen Sie sicherlich zukunftsgerichtete Impulse aus Ihrer Lebenserfahrung heraus geben können.“

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen

Mit gesundem Menschenverstand

GEMEINDEVERTRETUNG WÄHLT SCHIEDSLEUTE IN ZEUTHEN FÜR WAHLPERIODE 2018 BIS 2023

» Kein Urteil sprechen, sondern sich bei Nachbarschaftsstreitigkeiten zumindest auf den kleinsten gemeinsamen Nenner zu einigen, das ist das Ziel für Ellen Streich, die im März 2018 durch die Gemeindevertretung Zeuthen als Schiedsperson für die Wahlperiode 2018 bis 2023 bestätigt wurde. Seit Oktober 2009 kümmert sich Frau Streich ehrenamtlich um Nachbarschaftsstreitigkeiten, wie z. B. wenn der Hund vermeintlich zu laut und zu oft bellt, die Hecke zu hoch gewachsen ist, der Baum zu nah an der Grundstücksgrenze steht, der Kompost stinkt und und und. Streitigkeiten unter Nachbarn gibt es mehr als genug. Streitschlichter in Gemeinden kümmern sich um diese Fälle, um vor allem die Gerichte zu entlasten. Oft sind persönliche Befindlichkeiten Ursache der Streitigkeiten

oder in anderen Fällen werde gar nicht miteinander gesprochen. Die Bürger wenden sich telefonisch an die Streitschlichter einer Gemeinde. Wenn keine Lösung gefunden werden kann, kommt es zu einer Schiedsverhandlung, in der Regel im Sitzungssaal des Rathauses. „Schlichten statt richten“, dem nimmt sich nun auch Beatrix Wühle an, die sich für die Wahlperiode als Schiedsfrau beworben hatte und von der Gemeindevertretung in der März Sitzung gewählt wurde. „Die Gemeinde Zeuthen, in der ich seit 2007 lebe, habe ich als ruhigen beschaulichen Ort kennen- und lieben gelernt. Den netten Umgang mit- und untereinander sollten wir uns bewahren“, gibt Frau Wühle einen Einblick in ihre Beweggründe für die Bewerbung. „Streitigkeiten über den

Gartenzaun sollten gemeinsam gelöst werden.“ Durch ihre Tätigkeit bei einer Krankenkasse ist ihr der Umgang mit manchmal wütenden Kunden nicht fremd. Durch ihre ruhige, besonnene Art wird sie sicherlich gemeinsam mit Frau Streich die besten Lösungen, zumindest den kleinsten gemeinsamen Nenner finden. Wir wünschen Frau Streich und Frau Wühle viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit als Schiedspersonen der Gemeinde Zeuthen!

*Kathi Mende
Gemeinde Zeuthen*

INFO

Kontakte Schiedspersonen:

Ellen Streich ☎ (033762) 49645

Beatrix Wühle ☎ (0176) 54444823



Foto: Kathi Mende

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Zeuthen, Karin Sachwitz beglückwünscht Ellen Streich (links) und Beatrix Wühle (Mitte) zu ihrer Wahl.

Rechtliche Grundlage:

Das Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden (SchG), in der Neufassung des Schiedsstellengesetzes vom 21. November 2000, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.03.2018 regelt: Zur Durchführung des Schlichtungsverfahrens über streitige Rechtsangelegenheiten richtet jede Gemeinde mindestens eine Schiedsstelle ein. Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von Schiedsfrauen und Schiedsmännern (Schiedspersonen) wahrgenommen. Sie sind ehrenamtlich tätig. Gemäß § 3 SchG muss die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein und Wahlrecht besitzen. Des Weiteren sollte sie das fünfundzwanzigste Lebensjahr vollendet haben und im Bereich der Schiedsstelle wohnen.

Die Schiedspersonen und deren Stellvertreter werden von der Gemeindevertretung auf fünf Jahre gewählt. Jede in der Gemeinde Zeuthen gewählte Schiedsperson wird durch das Amtsgericht bestätigt.

„Zeuthen singt“

CHORFEST AM SAMSTAG, 23. JUNI, AM SPORT- UND KULTURZENTRUM

» Der Spaß am Singen und gemeinsamen Musizieren soll am Samstag, 23. Juni in Zeuthen wieder im Mittelpunkt stehen. Der Männerchor Zeuthen e. V. lädt gemeinsam mit der Gemeinde Zeuthen zum Chorfest „Zeuthen singt“ an das Sport- und Kulturzentrum ein.

Von 14 bis 17 Uhr werden auf der Außenbühne der Männerchor Zeuthen e. V., die Grünschnäbel der Grundschule am Wald, der Chor der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ sowie die Gastchöre aus Malomice (Polen), aus Beeskow und Eichwalde auftreten.

Ab 17 Uhr sind die Gäste zum Tanz bei einer Aftershowparty eingeladen. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



Foto: Kathi Mende

Die Berliner Jungs vom Männerchor Zeuthen: Sie singen, um anderen Lebensfreude zu schenken, um Sorgen zu vertreiben und den Blick auf das Schöne zu lenken. Und das wird sicher auch 2018 wieder gelingen.

Der Seniorenbeirat

BELANGE DER SENIOREN ÖFFENTLICH ZUR SPRACHE BRINGEN

» In den meisten Gemeinden unserer Region und auch auf Kreisebene sind Seniorenbeiräte aktive Vertreter der älteren Generation in der gesellschaftlichen Diskussion und im kommunalen Entscheidungsprozess. Seniorenbeiräte sind Mitgestalter der Lebensumstände, wovon alle Generationen profitieren. Jahrzehntelang gesammelte Erfahrungen und Erkenntnisse werden hier gebündelt. Dank des ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder in den Seniorenbeiräten, werden die Belange der Senioren öffentlich zur Sprache gebracht.

Anfang März traf sich der Kreisseniorinnenbeirat, unter Leitung vom Kreisseniorinnenbeauftragten Wolfgang Gruner zu seiner Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses Zeuthen, um u. a. weiter an ihren sachkundigen Stellungnahmen zur Situation der älteren Generation im Landkreis Dahme-Spreewald zu arbeiten. Begrüßt wurden die Mitglieder des Kreisseniorinnenbeirates von Bürgermeister Sven Herzberger, der das Engagement würdigte: „Sie sorgen dafür, dass wir gemeinsam glücklich alt werden. Die Angebote für die ältere Generation müssen angesichts der demografischen Entwicklung, die auch die Bevölkerungs-



Foto: Kathi Mende

Der Kreisseniorinnenbeirat stellt sicher, dass die Interessen der älteren Generation von Kreistag und Verwaltung Berücksichtigung finden. Ein Thema der Sitzung Anfang März war die Überarbeitung der „Leitlinien für und mit Senioren“

struktur unserer Gemeinde zukünftig kennzeichnen wird, weiter ausgebaut, spezifiziert und professionalisiert werden. Nur gemeinsam können wir Projekte generationsübergreifend entwickeln.“ Schwerpunkte sieht Herzberger u. a. bei der Mobilität, im Straßen- und Gehwegbau, der Teilhabe am Leben und der Aufwertung der Lebensqualität, wovon dann alle, auch die Kinder und Enkelkinder profitieren werden.

In Zeuthen ist der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Wolfgang Laute Mitglied im Hauptausschuss sowie im

Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum der Gemeinde Zeuthen. Unterstützt wird er in den Fachausschüssen von:

- Carl-Otto Naydowski im Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur
- Evelin Huck im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie
- Dr. Hans-Eckard Ryseck im Ausschuss für Flughafen und Lärmschutz

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen

Das Amt für Ortsentwicklung über aktuelle Projekte

Parkplatzneubau im Bereich Alte Rampe/Güterboden

Die Tiefbau- und Pflasterarbeiten werden aktuell durchgeführt. Das Erdreich wurde ausgekoffert, das vorhandene Pflaster wird Zug um Zug zwischengelagert.

Ersatzneubau Trinkwasserleitungen im Flußviertel

Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband lässt seit April 2018 die Trinkwasserleitungen in der Moselstraße über die Saarstraße bis zum Ende der Donaustraße (Weser-, Donau-, Mosel-, Saar-, Emserstraße, Am Staatsforst und Weidenring) in grabenloser Bauweise erneuern. Weiterhin erfolgt die Umbindungen der Trinkwasserhausanschlüsse auf die neue Trinkwasserleitung. Baugruben sind an den Verbindungen des unterirdischen Rohrvortriebs, an den Knotenpunkten sowie bei den

Hausanschluss Umbindungen im Gehweg oder wenn nötig, auf dem Grundstück notwendig. Die Baumaßnahme soll im September 2018 abgeschlossen sein.

Straßenausbau Heinrich-Heine-Straße

Die Borde im Straßenbereich auf Höhe der Kleingartenanlage (Angelverein Ortsgruppe Zeuthen-Nord e. V.) wurden gestellt. Parallel wurde die Schottertragsschicht eingebracht. Die Zufahrt und Nebenanlagen (Borde und Schottertragsschicht) im Bereich der Kita werden errichtet.

Straßenausbau Hochland 1. BA Am Pulverberg, Am Kurpark

Die Bauanlaufberatung fand am 10. April 2018 statt. Nach Vorlage der Schachtscheine der Leitungsträger und

der verkehrsrechtlichen Anordnung, beginnt der Straßenbau in der Straße Am Pulverberg, Ecke Große Zeuthener Allee. Gleichzeitig beginnt die EWE in der Straße Am Kurpark mit der Umverlegung der Gasleitung.

Spielplatz Schulstraße

Die Arbeiten einschließlich des 2. Bauabschnittes werden zügig fortgesetzt. Maßgeblich für den Baufortschritt sind jetzt die Liefertermine. Die Geräte des 2. Bauabschnittes sind bestellt und werden teilweise noch im April, einige erst im Mai geliefert und aufgestellt. Nach Aufstellung der Geräte werden Rasen angesät und Bäume gepflanzt. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Sommer erfolgen.

*Henry Schünecke
Gemeinde Zeuthen*

Super Stimmung & gute Laune und das seit 25 Jahren ...

DAS FISCHERFEST IN ZEUTHEN VOM 18. BIS 20. MAI



Fotos: Kathi Mende

» Das traditionelle Fischerfest zu Pfingsten am Miersdorfer See gehört zu den Terminen im Veranstaltungskalender, auf den sich wohl jeder hier in Zeuthen und Umgebung schon lange im Voraus freut. Das Fest kennen die Menschen hier nun mittlerweile schon stolze 25 Jahre. Auch in diesem, dem Jubiläumsjahr, wird das Fischerfest wie ein Magnet unzählige Gäste aus nah und fern anziehen.

Das Freibad Miersdorf wird sich wieder in eine Festmeile verwandeln, zu einem besonderen Ort zum Wohlfühlen und Feiern – eben ein Ort mit Charme, an dem es sich jeder gut gehen lassen kann. Hierfür hat sich der Gewerbeverein Zeuthen e. V. wieder ein tolles, abwechslungsreiches Pro-

gramm einfallen lassen. Traditionelles, aber auch neues stehen auf dem Programm. Viele fleißige Hände sorgen dafür, damit es an nichts fehlen wird. Die Gäste brauchen nur auszuwählen und gute Laune mitbringen. Das vollständige Programm ist u. a. unter www.fischerfest-zeuthen.de zu finden.

Dem frohen Treiben vom 18. bis 20. Mai steht nichts mehr im Wege, nur noch das Wetter sollte mitspielen. Aber selbst hier sind Organisatoren und auch Gäste schon einiges gewohnt. In diesem Sinne wünschen wir allen ein wunderschönes Fischerfest und viele Begegnungen mit netten Menschen.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



An alle Sportbegeisterte!

25. FISCHERFEST – GaudiBoots Rennen

Bald ist Pfingsten, das heißt, es ist Zeuthener Fischerfest! Angenehme Stimmung, gutes Essen und Trinken sowie gute Unterhaltung für Jung & Alt. Ein besonderes Veranstaltungshighlight bildet das Gaudi Boots Rennen. Lust mitzumachen? Gleich anmelden!

Wer an den Start geht, erhält: Je Team ein Boot inkl. Ausstattung (Schaufel, Müllschippe u. ä.)

Welche Bedingungen sind vom Team zu erfüllen? Vier Wagemutige für ein Kampfschiff (Fans sind erbeten)

Wann und wo: 20. Mai ca. 15.30 Uhr in Zeuthen, Miersdorfer See

Schickt Euer Team ins Rennen und saht „sensationelle Preise“ ab, die garantiert jeder gebrauchen kann. Meldung über eine Teilnahme sind bis spätestens 11. Mai telefonisch oder einfach per E-Mail möglich.

Udo Itzeck vom Gewerbeverein Zeuthen e. V.
 Telefon: (03 37 62) 711 88 | Mobil: (0171) 746 44 94
 E-Mail: udoitzeck@online.de

Aufruf: Zeigen Sie, wie fit Zeuthen ist!

BETEILIGEN SIE SICH AM „FEST DER GESUNDHEIT“ AM 1. SEPTEMBER 2018

» „Gesundheit ist unser höchstes Gut“, diese Erkenntnis ist wahrscheinlich so alt wie die Menschheit. Denn ohne Gesundheit ist alles Nichts – so könnte man diese Lebenserfahrung auch umschreiben. Um die Gesundheit zu erhalten oder wieder herzustellen, wurde wahrscheinlich noch nie so viel Geld ausgegeben wie in unserer Zeit. Dabei kann es manchmal so einfach sein ... Genau hier möchte die Gemeinde Zeuthen ansetzen mit dem mittlerweile 3. Fest der Gesundheit: „Zeuthen bleibt fit!“ am Samstag, 1. September von 10 bis 18 Uhr rund um das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, zu dem wir Sie bereits heute einladen möchten.

Die Gemeinde Zeuthen bietet am 1. September eine Plattform, um u. a. anspruchsvollen Freizeitsport, ehrenamtliche Einzelaktivitäten, pädagogische Ansätze in den Zeuthener Kitas sowie innovative Ideen, Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Gesundheit und Gesundbleiben bekannt zu machen und die Zeuthener dabei zu unterstützen, fit und gesund zu bleiben.



Foto: Kai-Uwe Küchler

An diesem Tag wird der Förderverein der Feuerwehr Zeuthen e. V. den Startschuss für den traditionellen Jedermannslauf geben.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich in diesem Jahr am 3. Fest der Gesundheit beteiligen möchten, dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt.

Senden Sie uns Ihre Ideen an gemeinde@zeuthen.de oder auf dem Postweg an Gemeinde Zeuthen, Geschäftsbereich des Bürgermeisters, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen.

Der Philosoph Arthur Schopenhauer hat einmal gesagt, es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen beim 3. Fest der Gesundheit zu zeigen, wie pfleglich die Zeuthener mit diesem einmaligen Gut hier vor Ort umgehen und der Verantwortung für den Erhalt gerecht werden können.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen

Die Wälder in Zeuthen sehen wieder einladend aus!

DANK AN ZAHLREICHE UNTERSTÜTZER DES 16. UMWELTTAGES AM 14. APRIL



Fotos: Kathi Mende

Kurz nach Neun meinte es Petrus gut mit den Unterstützern des Umwelttages – es hörte auf zu regnen.

» Die Unterstützer des 16. Umwelttages am Samstag, 14. April in Zeuthen haben einmal mehr bewiesen, dass sie stolz darauf sein können, etwas für die Umwelt und die Mitmenschen getan zu haben. Es wurde wieder einmal ein deutliches Zeichen für mehr Umweltbewusstsein und für uneigennütziges Engagement gesetzt.

Bürgermeister Sven Herzberger dankte den mehr als 100 Unterstützern, die seinem Aufruf gefolgt waren, um die gemeindeeigenen Wälder von schabigen Hinterlassenschaften unachtsamer Menschen zu befreien: „Herumliegender Müll wird von Menschen verursacht, deshalb sind auch wir Menschen dafür verantwortlich, ihn

wieder zu entfernen. Es ist leider, wie jedes Jahr, erschreckend, wie viel Müll am Ende des Tages gesammelt worden ist.“ Gleichzeitig appelliert er an den gesunden Menschenverstand, die Natur nicht als „Mülleimer“ zu missbrauchen. Wilder Müll, der leider immer wieder in den Wäldern entsorgt wird, beleidigt nicht nur das Auge, er ist auch gefährlich. An Scherben können sich Menschen und Tiere verletzen. Überdies löst sich der Müll nicht einfach in Nichts auf. Er geht vielmehr in den Kreislauf der Natur ein – mitsamt allen Schadstoffen, die wilder Müll oft enthält. Sie gelangen in die Nahrungskette von Mensch und Tier. Mit oft weitreichen-

Ein gebührender Abschluss bei Sonnenschein auf dem Rathausplatz. Bürgermeister Sven Herzberger dankte den Unterstützern persönlich für ihren Einsatz.

den Folgen. Die Müllbeseitigung in Zeuthens Wäldern ist eine sinnvolle, eine lohnende Aufgabe. Die Wälder der Gemeinde sehen wieder einladend aus. Dafür bedankte sich Bürgermeister Herzberger mit einer Einladung zu einem Plausch bei Imbiss und Getränken auf dem Rathausplatz – ein gebührender Ausklang des Umwelttages!

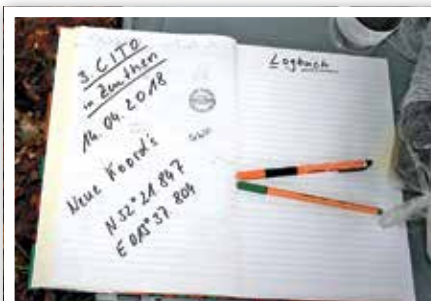
Ein herzlicher Dank geht auch an die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen, Herrn Arens von der Firma Gebrüder Schwabenland, Familie Selch, Familie Schachtschneider und dem Restaurant Akropolis.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



Foto: Franziska Reine

Auch die jüngsten Zeuthener waren in den Wäldern unterwegs und fanden jede Menge Müll.



Logbuch der Geocacher, die sich zum dritten Mal zum CITO (Cash in trash out) in Zeuthen trafen.



Foto: Regina Reiblich

Selbst ein alter Feuerlöscher wurde im Wald gefunden. Warum denken Menschen nicht weiter?

A, wie Angelverein bis Z, wie Zeuthener Yachtclub

2. TREFFEN DER VEREINE IM BÜRGERHAUS ZEUTHEN

» Unsere Gemeinde und all ihre Einwohner können sich über ein aktives Vereinsleben glücklich schätzen – sei es im kulturellen, sozialen, sportlichen und gesellschaftlichen Leben, in Zeuthen hat sich über die Jahre oder besser Jahrzehnte eine vielfältige und schlagkräftige Vereinslandschaft entwickelt. Mittlerweile tragen knapp vierzig Vereine und Initiativen und deren Mitglieder einen wesentlichen Anteil zur Lebensqualität in Zeuthen bei. Ohne das ehrenamtliche Engagement und die vielen Aktivitäten in den Vereinen und Initiativen wäre Manches von dem, was in den letzten Jahren in Zeuthen erreicht wurde, nicht zu schaffen gewesen.

Dies wurde einmal mehr deutlich, als die Gemeinde Zeuthen am 18. April zum 2. Treffen der Vereine und Initiativen ins Bürgerhaus eingeladen hatte. Gefolgt sind der Einladung ungefähr die Hälfte der ansässigen Vereine – eine gute Mischung aus Angel-, Segel-, Fußball-, Gesangs-, Kultur-, Senioren-, Fördervereinen und Bürgerinitiativen. Interessant und gewinnbringend wurden die Vorstellungsrunde und der anschließende Austausch von allen Teilnehmern empfunden. Nicht jedem war bewusst, dass das Spektrum an Vereinstätigkeiten



Foto: Kathi Mende

Rege Vereinsaktivitäten sind ein wichtiger Standortfaktor und tragen zum positiven Image von Zeuthen bei – hierfür ist der Austausch wichtig: Treffen der Vereine und Institutionen am 18. April im Bürgerhaus Zeuthen.

hier so vielfältig ist. Umso deutlicher wurde, dass die Vereine und Initiativen wichtige Grundpfeiler für das soziale Zusammenleben in Zeuthen sind. Vereinsmitglieder engagieren sich ehrenamtlich, sie übernehmen Aufgaben, bringen Ideen in die Vereinsarbeit ein und geben damit wichtige Impulse

für unser Leben hier in Zeuthen: die Vereinsarbeit hier zeichnet sich durch Schlagkraft, Ideenreichtum und Einsatzfreude aus.

Vielen Dank dafür!

Kathi Mende
Gemeinde Zeuthen

„Mast & Schotbruch!“

SEGELSAISON IM SEGELREVIER ZEUTHENER SEE ERÖFFNET

» Der Zeuthener See prägt unsere Gemeinde und ist nicht nur bei Wassersportlern beliebt. Neben den fünf Segelvereinen sind hier auch Motorboot-, Ruder- und Angelvereine ansässig. Nur wenige wissen, dass das Segelrevier Zeuthener See mit seinen 2,3 Quadrat-

kilometern zum kleinsten Segelrevier in Berlin zählt, aber durch große Erfolge bei regionalen, nationalen und internationalen Regatten sowie einer hervorragenden Kinder- und Jugendarbeit über die Reviergrenzen bekannt ist. In den fünf Zeuthener Segelvereinen sind ca. 500

Mitglieder beheimatet. Bürgermeister, Sven Herzberger nutzte die Gelegenheit beim Ansegeln am Samstag, 14. April, sich insbesondere bei den Vereinsvorständen für deren Engagement zu bedanken.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



Elf Segelvereine des Zeuthener Reviers auf gemeinsamer Rundfahrt.

Foto: Oli Hein



Foto: Regina Schulze

Flaggenhissen und Grußworte zum diesjährigen im Zeuthener Yachtclub

IN PAULAS
TAGEBUCH
GEBLÄTERT

Auszeichnung als DELF – Schule

FRANZÖSISCHES SPRACHDIPLOM FÜR SPRACHKOMPETENZ

» Ende Februar erreichte die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen eine Einladung in das Institut Français Berlin. Anlass war die Auszeichnung als DELF-Schule, welche durch die französische Botschafterin, Ihre Excellenz Frau Anne-Marie Descotes vorgenommen wurde.

Unsere Schule wurde als eine von vier Schulen des Landes Brandenburg für die hervorragenden Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler bei den DELF-Prüfungen geehrt. Die Auszeichnung nahmen Frau Puhl, als Korrespondentin des Fachbereiches Französisch, und die Schulleiterin Frau Wilms entgegen. Mit der Auszeichnung wird die langjährige Zusammenarbeit der Schule mit dem Institut Français sowie die damit verbundene Förderung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland honoriert.

Französisch wird an unserer Schule als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 im Wahlpflichtbereich unterrichtet und kann bis zum Abitur belegt werden.

Dass viele Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung die französische Sprache erlernen, spiegelt das hohe Engagement der Lehrkräfte des Fachbereiches Französisch wider. Sprachreisen nach Frankreich sowie Schüleraustausche tragen dazu bei, die Sprache



Foto: Paula

lebendig zu gestalten und die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern. DELF-Diplôme d'Études en Langue Française sind in der ganzen Welt anerkannte französische Sprachdiplome. Die Zertifikate werden vom französischen Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung ausgestellt. Einmal bestanden, ist das Sprachzertifikat unbegrenzt gültig und attestiert die Beherrschung der Sprachkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, schriftlicher und mündlicher Ausdruck in sechs verschiedenen Niveaustufen des gemeinsamen euro-

päischen Referenzrahmens. Seit über zehn Jahren bietet die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich extern freiwillig prüfen zu lassen und sich somit nach erfolgreicher DELF-Prüfung sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache bescheinigen zu lassen.

Herzlichen Glückwunsch allen Schülerinnen und Schülern, die sich unter der Leitung von Frau Puhl auf diese Prüfung vorbereitet haben und erfolgreich zertifiziert werden konnten!

H. Wilms, Schulleiterin

Mit allen Sinnen erleben...

GARTENEINSATZ IM RÄUBERHAUS

» Am 9. April herrschte reges Treiben im Räuberhaus. Gemeinsam packten Kinder, Eltern und Erzieher an und erweckten den Räubergarten aus dem

Winterschlaf. Es wurde emsig umgegraben, gepflanzt, gegossen, geschwätzt, genascht, gelacht und natürlich gespielt. Nicht nur bunte Beete auch heimische

Wildpflanzen und -kräuter wurden gepflanzt. Spielerisch lernen die Kinder wertvolles Wissen über unsere biologische Vielfalt. Salat, Kräuter und Gemüse, die manche Kinder nie essen würden, werden plötzlich interessant und machen auch noch stark und schlau.

Im Eingangsbereich entstand eine Insektenwiese, auf der hoffentlich bald spannende Beobachtungen gemacht werden können. Zeitgleich startete im „Räuberhaus“ die Schmetterlingszucht, alle „Räuber“ sind nun hautnah dabei, wie sich die Raupe zum Schmetterling entwickelt. Bestimmt fühlen sich auch die Distelfalter pudelwohl im Räuberhausgarten.

*Antje Wiegard,
Kita „Räuberhaus“*



Foto: Kathi Mendde

Vielen Dank für alle Pflanzenspenden und Danke an die fleißigen Kinder, Eltern, Erzieher, Hausmeister und den Bauhof, für ihre Unterstützung.

Wir gratulieren!

ZEUTHENER RIESEN-EIER ÜBERZEUGTEN DIE GÄSTE DES A10-CENTERS

» Der Auftrag im Frühjahr war klar: Gestaltet ein Riesen-Osterei für die Oster-Ausstellung im A10-Center. Der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt. Darüber freuten sich die Kinder der Kitas „Räuberhaus“ und „Kinderkiste“ sowie die Klasse 6c der Grundschule am Wald, die sich fleißig ans Werk machten. In den Kitas und der Schule wurden die Ideen für die Eier entwickelt, umgesetzt und ein passender Name gefunden, der übrigens das Wort „Ei“ enthalten sollte. Gewonnen hat der „musikalische“ Beitrag der Klasse 6c: **mEik forster**. Die Kids wollten eine mutige Idee finden, die Aufmerksamkeit weckt und sich von den Themen Frühling und Ostern abhebt... Mark Forster kennen viele, er gilt als echt cooler Typ – das Gruppenbasteln konnte beginnen. Die passende musikalische Umrahmung war quasi vorgegeben. Der Plan ist



Fotos: privat

aufgegangen. Die Klasse 6c wurde als Sieger gekürt und freut sich über einen finanziellen Zuschuss für die Klassenfahrt Ende Mai.

Der dritte Preis ging an „**grüner Ei-Stachler**“, eine Erfindung von Kira (3 Jahre) aus dem „Räuberhaus“ Zeuthen. Alle Kinder der Kita waren sofort von der Idee begeistert und ein Wunder entstand. Ein 14-Tage-alter Süßigkeitenfresser, der unsterblich ist und dessen goldene Stacheln die Menschen glücklich zaubern soll – eine tolle Idee, die auch belohnt wurde.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner! Aber auch die anderen drei Eier sind echte Kunstwerke, die hier nicht verborgen bleiben sollen. Denn auch hier haben die Kinder der Kitas Großartiges geschaffen.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



3. Platz



Die Riesen-Eier der Kita „Kinderkiste“



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Neuerwerbungen kurz vorgestellt

VIelfältiges Angebot für Klein und Gross

NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek (März bis April 2018)

Belletristik und Sachliteratur ab 3 Jahre

- Alles über Prinzessinnen (Wieso? Weshalb? Warum?); 15
- Bishop, P.: Gemeinsam! Lesen macht Spaß
- Böhme, J.: Conni und das Familienfest
- Böhme, J.: Conni und die Nixen
- Conni kommt in den Kindergarten – Meine Freundin Conni
- Conni kommt in die Schule – Meine Freundin Conni (mit CD zum Buch)
- Conni ist wütend – Meine Freundin Conni
- Dietl, E.: Die Olchis im Land der Dinos
- Dietl, E.: Die Olchis – Olchi-Opas krätzigste Abenteuer
- Dölling, B.: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer – neue gesammelte Abenteuer
- Dreller, C.: Das Sandmännchen kommt zu Besuch – Vorlesegeschichten
- Esel, Schwein und Kuh – erkennen kannst du uns im Nu! – Hartpappe
- Funke, C.: Das Buch, das niemand las
- Gider, I.: Die schönsten Geschichten vom Hasenfranz
- Hart, O.: So riecht der Frühling, Ole Eisbär
- Inkiow, D.: Ich und meine Schwester Klara – Die lustigsten Streiche der Welt
- Jacobs, G.: Wenn der Mond die Sterne zählt - Hartpappe
- Jacobs, T.: Die Eule mit der Beule – Hartpappe
- Mein Russisch Bildwörterbuch
- Möbest, A.: Als Mama nur noch traurig war – wenn ein Elternteil an Depression erkrankt

- Mühle, J.: Badetag für Hasenkind – Hartpappe
- Mühle, J.: Nur noch kurz die Ohren kraulen? – Hartpappe
- Mühle, J.: Tupfst du noch die Tränen ab? – Hartpappe
- Reinl, M.: Jan & Henry auf dem Bauernhof
- Scherz, O.: Ben – alle Abenteuer
- Scherz, O.: Ein Freund wie kein anderer
- Scharmacher-Schreiber, K.: Du da drinnen & ich hier draussen – Hartpappe
- Scheffler, A.: Riese Rick macht sich schick – Hartpappe
- Schürmann-Mock, I.: Fitz, der Findehase
- Schwarz, R.: Ach, du dickes Ei!
- Solis, F.: Such und finde Tiere - Hartpappe
- Swoboda, A.: Ein Kuss für Dich – Hartpappe
- Wir schützen unsere Umwelt (Wieso? Weshalb? Warum?); 67
- Zöller, E.: Ich bin ich und ich bin stark – Vorlesegeschichten für selbstbewusste Kinder

Belletristik und Sachliteratur ab 8 Jahre

- Auer, M.: Rabbat und Ida (Endlich Ferien; 1)
- Auer, M.: Silas und Rick (Endlich Ferien; 2)
- Enseling, K.: Mach was Draus! Teil 1 Lustig bunte und kreativ geniale Ideen
- Enseling, K.: Mach was Draus! Teil 2 Kreativ geniale Ideen für Wäscheklammern, Eisstile und Co.
- Lindgren, A.: Die schönsten Geschichten von Michel aus Lönneberga
- Ludwig, S.: Serafnas Geheimnis 3x schwarzer Kater
- Myst, M.: Das kleine Böse Buch
- Pantermüller, A.: Mein Lotta-Leben

Wenn die Frösche zweimal quaken Bd. 13

- Rometsch, I.: Redaktion Wadenbeißer – Pfiffige Krimi-Comics
- Städing, S.: Petronella Apfelmus Hexenbuch und Schnüffelnase Bd. 5

Belletristik und Sachliteratur ab 10 Jahre

- Bertman, J.: Mr. Griswolds Bücherjagd – Das Spiel beginnt
- Flüh, C.: Drama an der Hofoper Bd. 3 Preußen-Trilogie
- Labor Ateliergemeinschaft: Ich so Du so
- Ludwig, S.: Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft
- Poppe, G.: Joki und die Wölfe
- Schlüter, A.: Survival – Der Schatten des Jaguars Bd. 2
- Schlüter, A.: Survival – Verloren am Amazonas Bd. 1

Jugendliteratur ab 13 Jahre

- Beaty, E.: Vertrauen und Verrat
- Cromley, C.: Das tiefe Blau der Worte
- Rhue, M.: American Hero
- Riordan, R.: Helden des Olymp Das Blut des Olymp Bd. 5
- Riordan, R.: Helden des Olymp Das Haus des Hades Bd. 4
- Ros, R.: Die fünf Gaben

CD und Hörbücher für Kinder

- Benjamin Blümchen- Das neue Müllauto Folge 138
- Die Biene Maja – Die Honigspiele
- Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier
- Paddington 2

DVD

- Pettersson und Findus - Das schönste Weihnachten überhaupt

„Es war einmal...“

WELTGESCHICHTENTAG IN DER GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

» Wer kennt es nicht, das Märchen von „Schneeweißchen und Rosenrot“... Ganz gespannt und aufmerksam folgten die Kinder dem Geschichtenerzähler Jeronimo, der anlässlich des Weltgeschichtentages am 20. März nach Zeuthen gekommen ist. Zu hören war neben klassischen Märchen und Ge-

schichten auch ein Märchen der Gebrüder Grimm, welches nur selten erzählt wird. Fasziniert waren nicht nur die jungen Zuhörer davon, dass von Jeronimo die Märchen und Geschichten so ganz ohne den Blick in ein Buch vorgelesen wurden.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



Foto: Kathi Mende

- Die Piraten – ein Haufen merkwürdiger Typen

Spiele

- Tiptoi Rechenspaß mit Taschengeld
- Tiptoi Alle meine Tiere

**NEUERWERBUNGEN
Erwachsenenbibliothek
(März bis April 2018)**

Romane und Erzählungen

- Archer, J.: Winter eines Lebens Bd. 7
- Baldwin, J.: Von dieser Welt
- Baumheier, A.: Kranichland
- Colombani, L.: Der Zopf
- Cornwell, B.: Rotröcke - Historischer Roman
- Damm, S.: Im Kreis treibt die Zeit
- Dicker, J.: Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert
- Fleischhauer, W.: Das Meer - Das Meer: Ursprung des Lebens.
Der Mensch: Ursprung der Zerstörung.
Wolfram Fleischhauer entwirft ein erschreckend realistisches Katastrophenszenario und erzählt zugleich von den Grenzen der Liebe und unserer Sehnsucht nach einem neuen Umgang mit der Natur.
- Geiger, A.: Unter der Drachenwand
- Haruf, K.: Lied der Weite
- Kang, H.: Die Vegetarierin
- Kinsky, E.: Hain
- Martin, R.: Der entschwundene Sommer Bd. 2
- Martin, R.: Die geheimen Worte Bd. 3
- Martin, R.: Die verlorene Geschichte Bd. 1
- Modick, K.: Keyserlings Geheimnis - Eduard von Keyserling - Außenseiter, adeliger Dandy, Dichter von europäi-

- schem Rang. Klaus Modick erzählt in seinem neuen Roman von Liebe und Verrat und von einem Schriftsteller, den die Vergangenheit einholt.
- Müller, B.: Willis Welt – Der nicht mehr ganz normale Wahnsinn
- Müller, B.: Wo ein Willi ist, ist auch ein Weg
- Murakami, H.: Die Ermordung des Commendatore Bd. 1
- Reinecke, A.: Leinsee
- Rieks, J.: Serverland
- Sands, P.: Rückkehr nach Lemberg – »Verbrechen gegen die Menschlichkeit« und »Genozid«. Meisterhaft verwebt Philippe Sands die Geschichte von Tätern und Anklägern, von Strafe und Völkerrecht zu einer kraftvollen Erzählung darüber, wie Verbrechen und Schuld über Generationen fortwirken.
- Schulze-Lackner, M.: Und Wunder gibt es doch – Geschichte einer ostpreußischen Familie
- Schulze-Lackner, M.: Was Liebe vermag – Familienschicksal in Ostpreußen
- Sparschuh, J.: Das Leben kostet viel Zeit
- Surminski: Die Vogelwelt von Auschwitz – Arno Surminski zeichnet ein erschütterndes Psychogramm zweier Männer, die sich vor dem unvorstellbaren Grauen des Vernichtungslagers in eine Scheinidylle flüchten.
- Urlacher, M.: Die Königin von Lankwitz

Krimi und Thriller

- Celestin, R.: Höllenjazz in New Orleans
- Fölk, R.: Totenweg
- Goga, S.: Nachts am Askanischen Platz
- Schorlau, W.: Der große Plan
- Weiler, J.: Kühn hat Ärger Bd. 2
- Weiler, J.: Kühn hat zu tun Bd. 1

*Auf diesem Wege
möchten wir uns
ganz herzlich für die zahlreichen
Buchgeschenke bedanken!
Einen schönen Lese-Frühling
wünscht das Team der Bibliothek.*

Sachbücher

- Berger, W.: Die Kunst des klugen Fragens
- Dobelli, R.: Die Kunst des guten Lebens 52 überraschende Wege zum Glück
- Graf, D.: Das gewünscheste Wunschkind aller Zeiten – Gelassen durch die Jahre 5 bis 10
- Harari, Y.: Homo Deus – Eine Geschichte von Morgen
- Ladenthin, V.: Mach's gut? Mach's besser! – Eine kleine Ethik für den Alltag
- Lipps, S.: Valencia – Costa Blanca – Merian live!
- Schönfeld, S.: Astrid Lindgren Erinnerungen an eine Jahrhundertfrau
- Stahl, S.: Das Kind in dir muss Heimat finden - Glückliche Beziehungen durch Urvertrauen
- Stevens, A.: 9 ½ perfekte Morde
- Wolf, M.: Feuer und Zorn – Im weissen Haus von Donald Trump - Es ist das Enthüllungsbuch, das die Präsidentschaft von Donald Trump erschüttert: Michael Wolffs »Feuer und Zorn« ist ein eindrucksvolles Sittengemälde der amerikanischen Politik unter Trump.

Hörbücher

- Englisch lernen mit The Grooves Best Of
- Englisch lernen mit The Grooves Groovy Verbs
- Französisch lernen mit The Grooves Small Talk
- Italienisch lernen mit The Grooves Small Talk
- Spanisch lernen mit The Grooves Small Talk

**Einladung zur
Schriftstellerlesung der 4. Klassen**

Mit dem Autor Martin Klein. Eintritt frei!

► **Termin:** 07.05.2018

► **Zeit:** 09.00 – 09.45 Uhr | 10.15 – 11.00 Uhr

► **Ort:** Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22

Zwei Klassen können an einer Lesung teilnehmen.

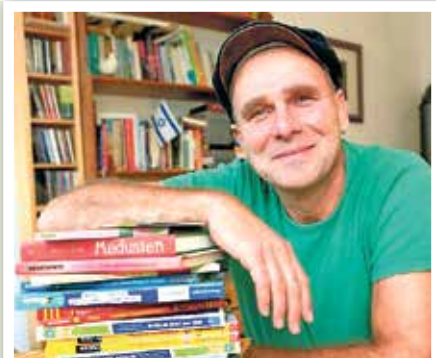


Foto: privat

Aus den Fraktionen der Gemeindevertretung

Für den Inhalt der Beiträge auf den Seiten 14 und 15 zeichnen die jeweiligen Fraktionen verantwortlich

Nutzung des Siegertplatzes/ Entwicklung der Kita-Plätze

» Der Frühling hat begonnen und damit auch die Outdoor-Jahreszeit. Umso dringender wird es wieder, sich um unsere öffentlichen Plätze zu kümmern. Der Siegertplatz stand schon zu Beginn der Saison im Mittelpunkt – vor allem als Treffpunkt vieler Jugendlicher aus dem Ort und der Region. Jugendliche brauchen öffentliche Plätze und Freiräume, diese kann und sollte man nicht mit Polizeigewalt räumen! Gleichzeitig muss dafür gesorgt werden, dass der Platz nicht vermüllt, und die Anwohner nicht zu späten Abendstunden belästigt werden. Die SPD-Fraktion hatte schon im vergangenen Jahr angeregt, den Siegertplatz weiter zu nutzen und für alle Zeuthenerinnen und Zeuthener attraktiv

zu machen. Eine zunächst temporäre Teilbewirtschaftung – mit einem Imbiss, Eisverkauf und/oder Biergarten im Sommer – könnten dabei helfen, dass der Siegertplatz Anziehungspunkt bleibt, und gleichzeitig durch die Bewirtschaftung Müll und Lärm sich in Grenzen halten. Wir setzen uns hier für Lösungen ein, die die Jugendlichen nicht aus dem Ort vertreiben, aber gleichzeitig den attraktiven Platz für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich machen.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr das Fischerfest in Zeuthen mit freiem Eintritt realisiert werden konnte. Vielen Dank an den Gewerbeverein für die Organisation – wir setzen uns dafür ein, dass dieser Höhepunkt zu Pfingsten,

bei dem viele Zeuthener Vereine und Gruppen auftreten werden, für alle Besucher ein Highlight wird.

In den nächsten Wochen stehen wichtige Entscheidungen zu neuen Kita-Plätzen und zu den Beiträgen an. Gleichzeitig werden wir als SPD-Fraktion uns für eine bessere Unterstützung der Tagesmütter einsetzen. Bei der neu zu schaffenden Kita-Beitragsordnung werden wir uns für sozial gerechte Beiträge ebenso einsetzen wie dafür, dass eventuelle Beitragssteigerungen auch in höheren Einkommensgruppen in Grenzen bleiben.

Heiko Witte
SPD Fraktion

Mobilität und Umweltverträglichkeit – ein Widerspruch?

» Mehr Menschen = mehr Autos = mehr Umweltverschmutzung. So sieht es aus. Oder vielleicht doch nicht?

Diese Frage stellen sich nicht nur die Zeuthener. Wo viele Menschen wohnen, die von A nach B wollen oder müssen, braucht es eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur. In Zeiten, wo die Menschen mehr denn je für Umweltfragen sensibilisiert sind – und das nicht nur wegen des Dieselabgasskandals – stehen dabei viele Fragen auf der Tagesordnung:

Wie umweltverträglich sind der Individualverkehr und der Öffentliche Personennahverkehr? Wie können wir Jung und Alt sicher und effizient an ihr Ziel bringen und gleichzeitig die Umwelt schonen? Welche neuartigen Fahrzeuge brauchen wir? Wie lange benutzen wir sie tatsächlich und wie lange stehen sie ungenutzt herum?

Was ist eigentlich diese Elektromobilität, ist sie ein Allheilmittel oder belastet sie nur unseren Geldbeutel?

Mit diesen Problemstellungen beschäftigten sich die Gemeindevertreter vor einigen Wochen in einem Workshop. Vorab: Das wichtigste Ergebnis war die Erkenntnis, dass die „Erarbeitung eines ökologischen Infrastrukturkonzepts für

Zeuthen unter Berücksichtigung von Elektromobilität“ ein komplexes Thema mit langfristigen Auswirkungen ist.

Die Gemeindevertreter, sachkundigen Einwohner und andere Interessierte, die am Workshop im März teilnahmen, haben trotz der kurzen Bearbeitungszeit von insgesamt nur sechs Stunden schon drei vielversprechende Themenkomplexe herausgearbeitet.

Das sind:

- Kommunaler Fuhrpark und Bürger-Carsharing.
Darunter verstehen wir das Teilen von E-Autos zwischen kommunaler Verwaltung, örtlich ansässigen Betrieben und der allgemeinen Öffentlichkeit.
- Fahrradinfrastruktur und Pedelec-System für Zeuthen.
Vermeidung von Emissionen durch die Steigerung des Fahrradverkehrs – ein Verleihangebot von Pedelecs und E-Bikes für Einwohner und Touristen. Sichere Fahrradabstellanlagen, Wartung und technischer Support der Leih-Bikes durch lokalen Fahrradhändler.
- Einrichtung eines (elektrisch betriebenen) Rundbusses für das Gebiet Zeuthen, Eichwalde, Schulzendorf als Ergänzung des vorhandenen ÖPNV.

Diese drei Ideen sind auf dem Workshop bereits intensiv diskutiert worden. Dabei wurde aber rasch klar, dass es einer tiefergehenden Bearbeitung dieser Themen bedarf, um die ersten Planungs- und Realisierungsschritte zu definieren und geeignete Finanzierungswege zu finden. Dazu wird eine fraktionsübergreifende Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen. Die Fragestellungen tangieren die Belange der Nachbarkommunen Eichwalde, Schulzendorf, Wildau und Königs Wusterhausen, die bei den künftigen Diskussionen unbedingt einbezogen werden müssen. Es gibt dort teilweise bereits erste Erfahrungen, und für die meisten der Ideen brauchen wir ein gemeinsames Vorgehen, damit sie kein Stückwerk bleiben. Darum muss diese Diskussion im Regionalausschuss geführt werden.

Wir halten das Infrastrukturkonzept für eine wichtige Zukunftsaufgabe, die langfristige Auswirkungen für unsere Kommunen haben wird und wollen uns daher nach Kräften an der Ausarbeitung und Realisierung beteiligen.

Marina Scholz
Fraktion Die LINKE

Aus den Fraktionen der Gemeindevertretung

Für den Inhalt der Beiträge auf den Seiten 14 und 15 zeichnen die jeweiligen Fraktionen verantwortlich

Verstärkung durch Frau Gabriele Figge

» Wir freuen uns, dass die Fraktion der CDU eine tatkräftige Unterstützung durch Frau Gabriele Figge gewinnen konnte. Sie wird zukünftig die Arbeit im Ausschuss Soziales, Bildung, Kultur und Familie verstärken. Der ein oder andere kennt Frau Figge sicher bereits durch ihre Arbeit für den Kulturverein Zeuthen.

Ein Platz für unsere Jugend!

Der Frühling ließ ja etwas auf sich warten, aber nun scheint es, steht der Sommer bereits in den Startlöchern und mit ihm die abendlichen Treffen mit Freunden und Bekannten. Auch unsere Jugend in Zeuthen ist dabei keine Ausnahme. Auch hier besteht der

Wunsch nach gemeinsamen Abenden. Bloß, wo trifft man sich?

In der Vergangenheit oft zentraler Ort – Siegertplatz. Nicht unbedingt zum Gefallen aller – vor allem nicht der Anwohner direkt um den Platz. Nicht selten endend mit einem Einsatz der Polizeikräfte vor Ort.

Wir möchten, dass das ein Ende hat. Unsere Jugend benötigt genauso einen Platz/Treffpunkt, wie wir anderen auch.

Die Fraktion der CDU möchte hierbei eine Lösung herbeiführen. Und das nach Möglichkeit für alle Beteiligten.

Vordringliches Problem aus unserer Sicht ist der wenige – bis zuweilen gar kein – Raum für Jugendliche in unserem Ort.

Die Fraktion wird daher ein Treffen

zwischen Jugendlichen, der Verwaltung und der Gemeindevertretung initiieren, um hier direkt vor Ort nach Möglichkeiten zu suchen.

Aus unserer Sicht ist es dringend notwendig, hier endlich eine geeignete Form des Miteinanders zu schaffen.

Ein erster Ansatz konnte in der letzten Gemeindevertretersitzung bereits gefunden werden, am Siegertplatz wird es zukünftig mehr Möglichkeiten zur Müllbeseitigung geben. Die Verwaltung hat zugesichert hier nachzubessern und noch Mülleimer / größere Mülleimer in dem Bereich aufzustellen.

*Nadine Selch
für die CDU Fraktion*

SERVICE

Kontakte, Adressen & Bereitschaftsdienste

Notruf-Nummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst:
Ø 112

Notruf Polizei: Ø 110

Drogennotruf: Ø 030/19237

ec-Card-Notruf: Ø 01805/021021

Frauen in Not: Ø 0171/2723512
(24-h-Notruf)

Giftnotruf:

Kinder Ø 0361/730730

Erwachsene Ø 030/19240

Telefonseelsorge:

(kostenfrei rund um die Uhr)

Ø 0800/1110111, 0800/1110222

Anlaufstelle für Betroffene

von sexuellem Missbrauch:

(kostenfrei, Mo 08:00-14:00 Uhr,
Di/Mi/Fr 16:00-22:00 Uhr, So 14:00-20:00 Uhr)

Ø 0800/2255530

Notfalldienst: Ø 0171/2723512,
03381/7977790, 03378/8280

Termine der Bereitschaftsdienste

NOTRUF „LEITSTELLE LAUSITZ“

Ø 0355/6320

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Ø 116117

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Ø 0171/6045515

AUGENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Zentrale Notfallnummer

Ø 01805/582223415

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

► **02./15./28.05./10.06.** Sabelus XXL Apotheke Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2, Ø 03375/52600-0

► **03./16./29.05./11.06.** Margareten-Apotheke, Friedersdorf, Berliner Str. 4, Ø 033767/80313 / Linden-Apotheke Zeuthen, Goethestr. 26, Ø 033762/70518 / Fontane-Apotheke, Bestensee, Hauptstr. 44, Ø 033763/61490

► **04./17./30.05./12.06.** Schloss-Apotheke, KW, Scheederstr. 1c,

Ø 03375/25650

► **05./18./31.05./13.06.** Linden-Apotheke Niederlehme, F.-Ebert-Str. 20/21, Ø 03375/298281 / Kranich-Apotheke, Halbe, Kirchstr. 3, Ø 033765/80586 / Zwilling-Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 159 C, Ø 03375/528369

► **06./19.05./01./14.06.** A 10-Apotheke, Wildau, Chauseestr. 1 (im A 10-Center), Ø 03375/553700 / Sabelus XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179, Ø 03375-528320

► **07./20.05./02./16.06.** Jasmin-Apotheke, Senzig, Chauseestr. 71, Ø 03375/902523 / Apotheke am Rathaus, Schulzendorf, R.-Israel-Str. 3, Ø 033762/461332 / Köriser Apotheke, Groß Köris, Schützenstr. 8, Ø 033766/20847

► **08./21.05./03./16.06.** Märkische Apotheke, KW, F.-Engels-Str. 1, Ø 03375/293027 / Schulzendorfer Apotheke, Schulzendorf, K.-Liebknecht-Str. 2, Ø 033762/42729

► **09./22.05./04./17.06.** Apotheke am Fontaneplatz, KW, J.-R.-Becher-Str. 24, Ø 03375/872125 / Fontane-Apotheke, Bestensee, Hauptstr. 44, Ø 033763/61490

► **10./23.05./05./18.06.** Apotheke im Gesundheitszentrum, Wildau, Freiheitstr. 98, Ø 03375/503722 / Spitzweg-Apotheke, Mittenwalde, Berliner Chaussee 2, Ø 033764/60575 / Eichen-Apotheke, Eichwalde, Bahnhofstr. 4, Ø 030/6750960

► **11./24.05./06./19.06.** Sonnen-Apotheke, KW, Schlossplatz 8, Ø 03375/291920

► **12./25.05./07./20.06.** Sabelus XXL Apotheke, KW, Eichenallee 4, Ø 03375/25690 / Apotheke am Markt, Teupitz, Am Markt 22, Ø 033766/41896

► **13./26.05./08.06.** Stadt-Apotheke, Mittenwalde, Yorckstr. 19, Ø 033764/62536 / Löwen-Apotheke, Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 (am S-Bhf.), Ø 033762/70442

► **14./27.05./09.06.** Linden-Apotheke Zernsdorf, I.-H.-Hoffstetter-Str. 1, Ø 03375/5291771 / Bestensee Apotheke, Hauptstr. 45, Ø 033763/64921

In der Ortschronik geblättert

EIN VERGESSENER GRUNDSTEIN

» Liebe Heimatfreunde, heute möchte ich Sie kurz über den Stand des vergessenen Grabsteines auf dem Platz an der Feuerwehrgerätehauses des Löschzuges Zeuthen informieren.

Kurz nach der Veröffentlichung in der Zeitung „Am Zeuthener See“ meldete sich ein Zeuthener Einwohner bei uns. Er hatte selbst gesehen, wie ein Gemeindemitarbeiter den Grabstein Anfang der siebziger Jahre mit einem Gemeindefahrzeug vor der Feuerwehr abgeladen hat. Es war damals üblich, dass Grabsteine, die nicht mehr benötigt wurden, für verschieden Zwecke weiter benutzt werden sollten. Zum Beispiel, dass sie mit einer Metallplatte vor den ursprünglichen Daten als Information o. ä. aufgestellt wurden. So soll es auch einen Stein vor der Maxim-Gorki-Straße gegeben haben mit einer kurzen Information über Maxim Gorki. Vielleicht hat einer von Ihnen noch ein Foto von diesem Stein?

Jedenfalls war wohl etwas ähnliches mit dem Grabstein vor der Feuerwehr geplant. An dieser Stelle befand sich damals ein Kinderspielplatz. Vielleicht sollte dieser einen Namen bekommen? Wir wissen es nicht. Wahrscheinlich wurde das Projekt vergessen oder aus anderen Gründen nicht umgesetzt. Der Gemeindearbeiter, unterdessen 85 Jahre alt, kann sich leider an den Vorgang nicht mehr erinnern. Eine Recherche über die evangelische Kirche bestätigte die Tatsache, dass es ein Grab auf dem Zeuthener Friedhof mit diesem Namen gab. Ein Eisenbahner und auch sein Bruder wurden hier begraben. Mehr gibt es leider nicht zu berichten. Aber vielleicht kann uns jemand durch diese neuen Informationen noch weitere Hinweise geben. Wir sind gespannt!

Karin Sachwitz
Heimatfreunde Zeuthen e. V.

INFO

Internationaler Museumstag SO, 13. Mai, 10 bis 15 Uhr

Die Heimatfreunde Zeuthen e. V. laden zum Tag der offenen Tür in die Ausstellungsräume in der Goethestraße ein. Wagen Sie einen Blick in die Geschichte der Gemeinde Zeuthen!

Theater im Kopf – Literaturlesereihe

AM 5. MAI IM BÜRGERHAUS

» Das Theaterstudio Berlin/Brandenburg e.V. „energy surreal“ lädt am 5. Mai um 19.00 Uhr zu einer neuen europäischen Literaturlesereihe „Theater im Kopf“ in das Bürgerhaus Zeuthen, ein. Drei Schauspieler, Hans Peter Paprotzki, Alexander Lautenbach und Brigitte Hube-Hosfeld, lesen mit verteilten Rollen zwei heitere und burlesk anmutende Stücke von Anton Tschechow.

„Der Heiratsantrag“ und „Der Bär“.

Im Zentrum dieses „Theater im Kopf“ Erlebnisses steht die stimmliche und mimische Gestaltung unterstützt und musikalisch mitgestaltet durch den hervorragenden Musiker Rolf von Nordenskjöld. Eintritt: 10,00 Euro

Brigitte Hube-Hosfeld

Theaterstudio Berlin/Brandenburg e. V.

Info-Veranstaltung der Gartenfreunde

AM 5. MAI IM VEREINSHAUS

Wann: Sonnabend, 5. Mai, 13.00 Uhr

Wo: Vereinshaus Heinrich-Heine Str. 21
Richtung Nordschranke

Thema: Schädlinge und Pflanzenkrankheiten im Kleingarten

Inhalt: Schädlingsabwehr, Raum für Nützlinge schaffen, Umweltfaktoren, Anbau in Mischkultur, Helfer des Kleingartens

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung laden wir alle Gartenfreunde des Vereins sowie interessierte Kleingärtner recht herzlich ein. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

*Gartenfreude Zeuthen,
Vorstand, Tel.: 030 2792835*

Der Kulturverein Zeuthen e.V. lädt ein

Lesung und Konzert

ZWEI GANZ BESONDERE VERANSTALTUNGEN – TERMINE VORMERKEN

„Man stirbt doch nicht im 3. Akt“
In einer Lesung: Peter Bause



Fotos: privat

Am 18. Mai um 19 Uhr liest der Schauspieler Peter Bause in den Veranstaltungsräumen von DESY aus seiner wunderbaren Biografie „Man stirbt doch nicht im dritten Akt“. Sehr lebendig, mit feiner Ironie und einem gewissen Understatement schreibt er über mehr als 50 Jahre Schauspielerei. Bis heute liebt Peter Bause seinen Beruf über alles, lässt dabei aber in einem Punkt jedoch keinen Zweifel aufkommen: Allein das Theater ist Basis für seine vielgestaltige und umfassende Arbeit als Schauspieler ... Theater, so wie er es von der Pike auf erlernt hat und von dem er seinen Lesern mit komischen, unterhaltsamen und manchmal auch ziemlich dramatischen Geschichten zu erzählen weiß. Der Schauspieler blickt auf seine Anfänge am Friedrich-Wolf-Theater Neustrelitz und sein Engagement am Volkstheater Rostock zurück, er erzählt über die für ihn besonders wertvollen künstlerischen Erfahrungen am Deutschen Theater und am Berliner Ensemble. Gänzlich anders sahen dann seine Erfahrungen ab 1992 als freischaffender Künstler aus – Peter Bause auf Tournee und im Reisetstress quer durch Deutschland, in unterschiedlichsten Gastrollen und bei Festspielen. Und auch hier ging es für den Mimen oft

verquer und ziemlich abenteuerlich zu auf den Brettern, die für ihn die Welt bedeuten. Es ist also kaum verwunderlich, dass Freunde und Kollegen bis zum heutigen Tag über Peter Bause sagen: „Der singt und tanzt als bunter Hund in jedem Hausflur!“ – ein Satz über ihn und seine Arbeit als Schauspieler, mit dem der 76-Jährige gut leben kann. Freuen wir uns auf einen Abend mit unverwechselbaren Geschichten voller Humor und Ironie, erzählt von einem Mann, der die Bühne über alles liebt und der für das Theater lebt.

Karten im Vorverkauf für 15,00 €:

- Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Bahnhofstr. 87, ☎ (030) 6758511
 - Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen, Friesenstr. 3, ☎ (033762) 72121.
 - Musikladen Königs Wusterhausen, Bahnhofstraße 10, ☎ (03375) 202515
- Karten an der Abendkasse: 18,00 €

**Tonbilder zum Sommeranfang
in Eichwalde
Im Konzert: Darya Dadykina**



Die junge Pianistin Darya Dadykina gibt am 15. Juni um 19 Uhr auf Einladung des Kulturvereins Zeuthen e.V. ein Konzert in der Alten Feuerwache von Eichwalde. 1991 wurde Darya Dadykina in Kiew (Ukraine) geboren und erhielt den ersten Klavierunterricht bereits mit neun

Jahren. Ihre musikalische Ausbildung absolvierte sie an der Lysenko Musikschule für Hochbegabte in Kiew, danach studierte sie bei Prof. Valery Kozlov an der Nationalen Musikakademie der Ukraine „Peter Tschaikowski“. Darya Dadykina ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe in der Ukraine, in Russland und beim Europäischen Klavierwettbewerb von Bremen. Sie spielte auch bei bekannten Festivals, wie z. B. beim „Bach-Marathon“ im Konzerthaus Berlin. Mit großem Erfolg gastierte sie bei zahlreichen Konzertreisen in Griechenland, Italien, Österreich, Spanien, Ukraine, Russland, Weißrussland, Usbekistan, China und auch in Deutschland. Hier studiert Darya Dadykina zurzeit bei Prof. Susanne Grützmann an der Berliner Hochschule für Musik „Hanns Eisler“. Seit 2015 wird sie von der Schweizer Stiftung „Fondation Clavarte“ unterstützt, welche sich die Förderung junger hochbegabter Pianistinnen und Pianisten jeder Nationalität zur Aufgabe gemacht hat. Die Künstlerin präsentiert ihren Zuhörern ein ganz besonderes Konzert zum Sommeranfang mit musikalischen Kontrasten, Verbindungen und symbolischen Begriffen, die das menschliche Empfinden in seiner Komplexität widerspiegeln. Und genau das wird Darya Dadykina in ihrem Konzert mit Werken von Joseph Haydn, Franz Schubert und Maurice Ravel und ihrem sensiblen Spiel am Flügel den Zuhörern auf berührende Art und Weise vermitteln. Wir können uns auf einen ganz besonderen Abend mit Darya Dadykina freuen.

Karten im Vorverkauf für 12,00 € bei:

- Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Bahnhofstr. 87, ☎ 030-6758511
 - Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen, Friesenstr. 3, ☎ 033762-72121.
- Karten an der Abendkasse: 15,00 €

Sibylle Merkel
Kulturverein Zeuthen e.V.

IMPRESSUM AM ZEUTHENER SEE

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Telefon (030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **13. Juni 2018**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **31. Mai 2018**.

Musikschule priMus und Förderverein laden ein

KONZERTE UND INFORMATIONEN

Musikschulfest

(auch Tag der offenen Tür)

► 2. Juni | 10 bis 14 Uhr

Sie sind eingeladen – am 2. Juni in die Schulstraße 2 – zum Musikschulfest der Musikschule priMus Zeuthen! Mini-Konzerte und Instrumente-Basteln im Garten (oder wettergeschützt) und die Möglichkeit zum Zuschauen beim Unterricht in den Räumen der Musikschule erwarten Sie und Ihre Kinder. Es können aber auch Schnupper-Unterricht genommen und Instrumente ausprobiert werden. Lehrer und Leiter stehen für Gespräche bereit, ebenso Vertreter des Fördervereins. Wir laden sowohl SchülerInnen und Eltern der Musikschule priMus ein, als auch Interessierte, die sich über Musikschulangebote informieren wollen oder einfach nur an der Arbeit der Musikschule interessiert sind. Es wird auch gefeiert. Die Musikschule priMus feiert das 15. Schuljahr, der Förderverein der Musikschule sein 10-jähriges Bestehen. Gegen einen kleinen Obolus wird für das leibliche Wohl gesorgt. Schauen Sie einfach zwischen 10 und 14 Uhr rein!

Musiktheater-Performance

► 2. Juni | um 14 Uhr

Musiktheater hat an der Musikschule priMus Zeuthen Tradition. Das letzte große Projekt war die Erarbeitung und Aufführung der Oper „Der Freischütz“ mit Kindern und Jugendlichen. Im Februar hat der „jüngere“ Musiktheater-Kurs (7-12 Jahre) „Das Katzenhaus“ aufgeführt. Am 2. Juni führt der „ältere“ Musiktheater-Kurs (13 bis 18 Jahre) in der Cafeteria der Musikbetonten Gesamtschule „Paus Dessau“ um 14 Uhr „Die Schulstunde“ auf. Das ist wieder etwas ganz Besonderes. Zum einen ist das Stück erst im Laufe dieses Schuljahrs entstanden, unter Anleitung sind alle Texte und Handlungen von den Kursteilnehmern entwickelt worden, auch die Musik ist so entstanden. Zum Zweiten ist Performance-Theater als Musiktheater absolut ungewöhnlich. Und zum Dritten gehen wir musikalisch neue Wege, erstmals wird experimentelle elektronische Musik eingesetzt. Lassen Sie sich überraschen! Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen. Leider steht der Ort noch nicht endgültig fest, bitte informieren Sie sich in der Tagespresse.

Jubiläums-Sommerkonzert „Volksmusik aus aller Welt“

► 16. Juni | um 17 Uhr

Sommerkonzert der Musikschule priMus ist nichts Ungewöhnliches. Aber ein Themen-Konzert ist nicht alltäglich. Außerdem werden bei dem Konzert zwei Jubiläen eine Rolle spielen. Die Musikschule priMus beendet das 15. Unterrichtsjahr und der Förderverein der Musikschule feiert sein 10-jähriges Bestehen. Im Laufe des Konzerts gibt es Rück- und Ausblicke. Vor allem Ensembles der Musikschule werden dieses Konzert gestalten. Ständige Ensembles wie das Kammerorchester, die KiVis (Kinderviolinen-Ensemble) und die Band, aber auch Projekt-Ensembles wie das Gitarren-Orchester, das Saxophon- und das Cello-Ensemble werden auftreten, auch der „jüngere“ Musiktheater-Kurs ist dabei. Unter dem Thema „Volksmusik aus aller Welt“ versammelt sich eine Bandbreite musikalischer Epochen und Stile. Kommen Sie in die Mehrzweckhalle in der Schulstraße 2-5 in Zeuthen. Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht! In der Pause können sich die Besucher für „kleines Geld“ mit Getränken und Snacks versorgen. Wir rechnen mit Pause mit etwa 2,5 Stunden.



Seniorentreffen im Bürgerhaus

Spielenachmittag montags, 13:00 bis 17:00 Uhr

Malzirkel dienstags, 9:30 bis 12 Uhr

Bastelgruppe dienstags, 10:00 bis 12 Uhr
parallel am: 8. und 22. Mai, 5. und 19. Juni, 3., 17. und 31. Juli

Tanzzirkel donnerstags, 9:00 bis 13:00 Uhr

Chorgemeinschaft donnerstags, 13:00 bis 17:00 Uhr
24. Mai, 14., und 28. Juni, 12. und 26. Juli

Strickgruppe mittwochs, 18:00 bis 20:00 Uhr
9. Mai, 6. Juni, 4. Juli

Die zweite Show der TEN SING Kidz Zeuthen

EINE GROSSARTIGE ENTFÜHRUNGSGESCHICHTE

» Am Samstag, den 9. Juni um 16 Uhr ist es soweit – die zweite Show der TEN SING Kidz-Gruppe Zeuthen wird mit einem selbstgeschriebenen Theaterstück, Tanz und Chor sicher wieder viele Besucher begeistern!

Ein ganzes Jahr lang haben mit großem Engagement zahlreiche Schülerinnen und Schüler zwischen 9-12 Jahren daran gearbeitet. Nun freuen sich alle, ihr Können und ihr Talent zu zeigen, sowie den Spaß an der Arbeit weiter zu geben.

Nachdem es im letzten Jahr um eine Zeitreise zu Martin Luther ging, entführen uns in diesem Jahr unsere jungen Künstler im wahrsten Sinne des Wortes in eine ganz andere großartige Geschichte. Eine Entführung muss aufgeklärt und die Entführte schnellstmöglich gefunden werden! Dabei treten mit allerhand Komik verschiedene Familienangehörige und Kommissarinnen auf, die sich mit den natürlich besten Ideen gegenseitig überbieten. Ob Kommissarin Kiekebusch helfen kann? Seien Sie mit dabei und drücken Sie die Daumen, dass es am Ende gelingt, den Fall aufzuklären!

Ganz neugierige Besucher sind bereits herzlich zur öffentlichen Generalprobe am Samstag, den 2. Juni in die Martin-Luther-Kirche eingeladen!



Fotos: CVJM e. V.

Unterstützt werden alle Mitwirkende durch die Workshopleiter der Zeuthener TEN SINGER. Mit viel Kreativität haben sie die Text-, Gesangs-, Tanz- und musikalischen Ideen gemeinsam mit den Jüngeren umgesetzt.

TEN SING und TEN SING Kidz ist ein christliches Kinder- und Jugendprojekt des CVJM, in dem es darum geht, dass sich Kinder und Jugendliche mit ihren Talenten und Fähigkeiten in einem geschützten Raum einbringen und entwickeln können und durch Kurzandachten und Gespräche, teilweise selbst durch die Jugendlichen kreiert, mehr über den christlichen Glauben und das Leben von Jesus, und was das mit ihrem Leben heute, hier und jetzt zu tun hat, erfahren. Der CVJM Zeuthen e. V. ist Träger der TEN SING und TEN SING Kidz-Gruppe Zeuthen.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Gemeinde Zeuthen, dem Landkreis Dahme-Spreewald, von der evangelischen Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf, dem CVJM Ostwerk, Karturec Schreibwaren Eichwalde und vielen ehrenamtlichen Helfern und Eltern.

Wir freuen uns auf Sie! Veranstalter CVJM Zeuthen e. V., Am Pulverberg 50, 15738 Zeuthen

Antonia Laufer
CVJM Zeuthen e.V.

Kreativer Austausch zwischen allen Fraktionen

WORKSHOP FÜR EINE ÖKOLOGISCHE INFRASTRUKTUR IN ZEUTHEN

» Mitte März fand in Zeuthen ein zweitägiger Workshop zum Thema „Ökologische Infrastruktur in Zeuthen unter den Aspekten der Elektromobilität“ statt. Auf Initiative der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung wurde das Thema Elektromobilität in den vergangenen Monaten mehrfach thematisiert. Nach umfangreicher Diskussion in den Ausschüssen mit allen Fraktionen kam die Idee für den Workshop zustande, um vor allem Ideen zu entwickeln, die in unserer Kommune und Region umsetzbar sind und gleichzeitig sich nicht allein auf kommunale Maßnahmen stützen.

Mit Begleitung der Firma inno2grid, die Konzeptionen zu Elektromobilität ausgehend vom EUREF Campus in Berlin entwickelt, wurde der Workshop vor allem zu einem kreativen Austausch aller Fraktionen in der Gemeindevertretung zu diesem Thema. Gleichzeitig

wurden drei Ideen entwickelt, die nun auf ihre Umsetzung geprüft werden sollen.

Folgende Vorschläge wurden ausgearbeitet: Ein Pedelecsystem / Verleih von



Foto: inno2grid

Gemeinsame Erarbeitung von Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten.

Elektrofahrrädern mit mehreren Ausleihstellen in Zeuthen und Umgebung, ein Elektro-Rundbussystem für Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf sowie die schrittweise Umstellung von kommunalen Fahrzeugen zu Car-Sharing-Konzepten auf der Grundlage von Elektro- bzw. hybrider Antriebstechnologie.

Die ca. 20 Teilnehmer aus allen Fraktionen der Gemeindevertretung diskutierten und arbeiteten sehr ergebnisorientiert zusammen. Als gemeinsame nächste Schritte wurden die Einbindung des Bürgermeisters von Zeuthen sowie der Ausschüsse vereinbart. Ebenso soll geprüft werden, welche Förderprogramme in Anspruch genommen werden könnten und Vorbereitungen für eine eventuelle Einstellung der Maßnahmen in den Haushalt 2019 getroffen werden.

Heiko Witte
Gemeindevertreter

Herausforderung für Tourismusbranche

GÄSTE- UND ÜBERNACHTUNGSREKORD IM LANDKREIS DAHME-SPREEWALD

» Der Landkreis Dahme-Spreewald war mit seinen Reisegebieten dem Spreewald und das Dahme-Seenland in 2017 bei Gästen aus dem In- und Ausland so beliebt wie nie zuvor. In Zukunft steht die Tourismusbranche vor großen Herausforderungen.

Qualitätsoffensiven in touristischen Betrieben, ein vielfältiges kulturelles Angebot und die Schwerpunktthemen Wandern, Radfahren und Wassersport bringen den Landkreis Dahme-Spreewald weiter auf touristischen Erfolgskurs. Die Tourismusbranche sorgte auch im letzten Jahr wieder für gut ausgebuchte Hotels, Pensionen, Jugendherbergen, Ferienhäuser, Campingplätze und ein reges Interesse an Freizeit- und Kulturangeboten.

Das Jahr 2017 war ein weiteres Rekordjahr für den Tourismus im Landkreis

Dahme-Spreewald. Zum ersten Mal wurden über 800.000 Gäste registriert, diese verbrachten über 1,72 Millionen Übernachtungen in der Region. Im Durchschnitt blieben die Gäste 2,1 Tage im Landkreis Dahme-Spreewald. Zu den Orten mit den höchsten Übernachtungszahlen gehörten die Gemeinde Schönefeld (285.414), die Gemeinde Heidensee (244.428), die Stadt Lübben (206.445) und die Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg (171.389).

Landrat Stephan Loge zeigt sich hoch erfreut über das Tourismusjahr 2017: „Wir konnten in allen Bereichen positive Zuwächse erzielen. Damit ist der bisherige Übernachtungsrekord von 2016 unter allen Landkreisen im Land Brandenburg wieder einmal übertroffen worden“. Von der Statistik erfasst seien nur Betriebe mit mindestens zehn

Betten, so der Landrat weiter. Berücksichtige man die kleineren Betriebe und die vielen Privatpensionen in Dahme-Spreewald, so falle die Tourismusbilanz für das Jahr 2017 noch viel positiver aus.

„Steigende Besucherzahlen seien einerseits ein gutes Signal, andererseits eine Herausforderung für die Tourismusbranche. Für die Betriebe wird es immer schwieriger, offene Stellen zeitnah und passend zu besetzen. Der Tourismus droht sich immer mehr auf wenige Anlaufpunkte zu konzentrieren, die dann saisonbedingte Anstürme nicht mehr bewältigen können, wodurch der Service leidet. Hier müssen wir dringend gegensteuern“, betont Landrat Loge.

*Landkreis Dahme-Spreewald
Pressestelle*

Spielend Neues entdecken

IHR BABY WIRD „MOBIL“

» Und womit spielt ein Baby jetzt am liebsten? Anregend zum Anschauen, Anfassen und Anhören sind bunte Gegenstände, die in Greifhöhe über seinem „Spielplatz“ hängen. Auch mit einem weichen Tuch beschäftigen sich viele Kinder in diesem Alter gern. Immer wieder versuchen sie, einen Gegenstand zu greifen, immer wieder üben sie, was sie gerade gelernt haben.

- Am besten aufgehoben bei seinen Erkundungen ist Ihr Kind auf dem Boden, gut gepolstert durch eine Decke. Wenn es sich mal von der Stelle bewegt, kann ihm nichts passieren.
- Lassen Sie Ihr Kind auch öfter mal auf dem Bauch liegen – beim Aufstützen stärkt es seine Schulter- und Rückenmuskulatur.
- Widerstehen Sie der Versuchung, Ihr Baby jetzt schon hinzusetzen – auch wenn Sie es noch so gut abstützen und es ihm scheinbar Spaß macht. So nehmen Sie ihm den Anreiz, sich selbst zu bewegen.

- Lassen Sie Ihr Kind niemals – auch nicht für kurze Zeit – allein auf dem Wickeltisch oder einem anderen erhöhten Ort liegen.

Wenn Sie meinen, Ihr Baby habe sich noch nie herumgerollt oder von der Stelle bewegt – irgendwann ist es garantiert so weit! Und bei diesen ersten Mal passieren oft die Unfälle, mit denen niemand gerechnet hat.

*Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg*



INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Gesundheitstage

ANGEBOTE IM BÜRGERBERATUNGSZENTRUM SCHÖNEFELD

» Wir laden herzlich ein zu den Gesundheitstagen „Leben mit dem Flughafen Berlin Brandenburg (BER) in Schönefeld“ am 7. Juni, 13. September, 15. November und 17. Januar 2019, jeweils von 15 – 18:15 Uhr, ins Bürgerberatungszentrum, 12529 Schönefeld, Mittelstr. 11 ein. ... mit uns bewegen Sie was! Die Teilnahme ist kostenfrei! Anmeldung erwünscht: Tel. 030 634107900 oder 03371 608 3142

7. Juni – Stressfaktor Flughafen

Mit der Eröffnung des neuen BER wird die Belastung mit Fluglärm für alle Menschen in der Region deutlich steigen. Dies bedeutet eine Zunahme an äußeren Stressfaktoren, die das Leben am Tag und womöglich auch bei Nacht beeinträchtigen. Gemeinsam wollen wir nach Strategien suchen, wie wir die Lebensqualität erhalten und dabei gesund bleiben können. Angeboten wird

kein Patentrezept, sondern vielmehr die Möglichkeit miteinander zu reflektieren und zu entspannen.

Dozentin: Frau Schwuchow, Entspannungstrainerin Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr

Autogenes Training

Autogenes Training gehört seit Jahrzehnten zu den anerkannten Entspannungsverfahren. Regelmäßiges Üben führt zu innerer Ruhe und Gelassenheit. Außerdem hilft es zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und bei Schlafstörungen. Dieser Nachmittag führt in die ersten Schritte dieser Methode ein und gibt Raum für die ersten persönlichen Erfahrungen.

Dozentin: Frau Schwuchow, Entspannungstrainerin Zeit: 16:45 – 18:15 Uhr

7. Juni – Bioenergetik und bioenergetische Körpertypenlehre

Die Bioenergetik ist ein Weg, die Persön-

lichkeit des Menschen von seinem Körper und seinen energetischen Prozessen her zu verstehen. Ob wir unter Stress etwa in die Luft gehen, den Frust in uns hineinfressen oder resignieren, hängt mit unserem Körpertyp und den für unseren Typ charakteristischen Haltings- und Reaktionsmustern zusammen. Die bioenergetische Körperlehre hilft uns, gelassener und reifer mit eigenen und fremden Schwächen umzugehen. Zudem werden wir uns in einem ausführlichen praktischen Teil ein Bild von der Wirksamkeit bioenergetischer Körperübungen machen, die bei Auflösung von körperlichen und seelischen Blockaden helfen. Dozent: Herr Steve Hofmann, Körperpsychotherapeut Zeit: 15:00 - 16:30 & 16:45 - 18:15 Uhr

Schallschutzberatung der Landkreise Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald

Sommerncamp im polnischen Landkreis Wolsztyn

ANMELDUNGEN BIS ZUM 15. JUNI MÖGLICH

» Ab sofort können sich Jugendliche aus dem Landkreis Dahme-Spreewald im Alter von 13 bis 17 Jahren zur Teilnahme an dem Internationalen Sommerncamp im Landkreis Wolsztyn (Polen) anmelden. Gemeinsam mit Gleichaltrigen aus Polen und Spanien verbringen sie zehn Tage in dem Jugenderholungszentrum Wielen am Wolsztyner See. Vielseitige Freizeitangebote, Musik- und Tanzworkshops sowie Spaß bei Aktionen zum Kennenlernen anderer Kulturen stehen auf dem Programm.

Das Internationale Sommerncamp findet seit 2002 unter dem Titel „Wir in Europa – Jugend im Dialog“ als Angebot

der Kreisverwaltung Dahme-Spreewald im Rahmen der Kreispartnerschaft mit dem Landkreis Wolsztyn (Polen) statt und wird aus Mitteln des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes kofinanziert. Es hat zum Ziel, junge Menschen aus drei europäischen Ländern bei der Herausbildung ihrer interkulturellen und sozialen Kompetenzen sowie toleranter Persönlichkeiten über das grenzüberschreitende Medium Musik, Tanz und Rhythmus zu fördern.

Besonderer Wert wird auf die Vermittlung völkerverbindender Werte in einem vereinigten Europa gelegt. Dies geschieht vorrangig durch den interkulturellen und musikalischen Projektansatz.

Die Jugendlichen begegnen sich als Vertreter unterschiedlicher Kulturen und setzen sich gemeinsam mit unterschiedlichen Musik- und Tanzarten auseinander. Beim Ausprobieren ihrer musikalischen Fähigkeiten und Interessen werden sie durch professionelle Musiker und Musikpädagogen begleitet.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 Euro inkl. An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung und Programmkosten vor Ort.

Anmeldungen nimmt Frau Anett Julia Krüger bis zum 15. Juni unter der Telefonnummer (0 35 46) 20 13 17 oder per E-Mail an europa@dahme-spreewald.info entgegen.

Landkreis Dahme-Spreewald, Pressestelle

Migrationsarbeit in der ZEWS Region

MEHR HINHÖREN, MEHR HINSEHEN

» „Mein Beruf bringt es mit sich, dass ich viele junge Asylbewerber in unserer Region kenne!“, sagt Sebastian Janz, Sozialarbeiter beim KJV e. V. Seit Juni 2017 ist Sebastian Janz für die Unterstützung junger, geflüchteter Menschen in Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf verantwortlich. Zum einen besteht die Arbeit aus der klassischen Einzelfallarbeit und es sind knapp achtzig junge Menschen und ihre Familien, die regelmäßig und in ganz unterschiedlichen Formen,

Hilfe in Anspruch nehmen. „Das geht von der Übersetzung eines Briefes bis hin zu Vermittlungen in weitere Hilfsangebote“, so Janz weiter.

Auf der anderen Seite ist es wichtig, Bindeglied zwischen der Politik und Verwaltung und den geflüchteten Menschen zu sein. In der Migrationsarbeit wird es mehr und mehr wichtig sein, nicht ausschließlich für die Menschen, sondern mit den Menschen zu arbeiten. Dazu braucht es aber Fürsprecher, die nachhaken und

gemeinsam mit allen Beteiligten versuchen, Lösungen zu finden.

„In meiner Arbeit geht es weniger um die großen politischen Fragen! Es geht um Fairness und um eine Begegnung auf Augenhöhe, so Sebastian Janz. Für 2018 wünscht sich Sebastian Janz, „dass wir alle beginnen mehr hinzuhören und hinzusehen, bevor wir beurteilen!“

Sebastian Janz
KJV Wildau e. V.

Zwergen-Sommerfest in Kemnitz/Dahme Mark

NETZWERK GESUNDE KINDER LÄDT EIN

» Am 30. Juni verwandelt sich das AWO Ferien- und Freizeitzentrum in Kemnitz/Dahme wieder in ein großes Kinderparadies. Die Netzwerke Gesunde Kinder laden Familien sehr herzlich zum allseits beliebten Zwergen-Sommerfest ein. Zwischen 10 und 17 Uhr gibt es allerhand für die Besucherinnen und Besucher zu entdecken. Es kann dabei getanzt, gelacht, gebastelt und getobt werden. Für die ganze Familie gibt es wieder vielfältige Angebote und Aktivitäten zum Ausprobieren. Selbstverständlich ist auch das Sandmännchen des Rundfunks Berlin-Brandenburg als Ehrengast mit dabei, wie es bereits zur Tradition geworden ist.

Die Teddysprechstunde öffnet die Praxis pünktlich um 10 Uhr, um verletzte Puppen und Kuscheltiere der Kleinen schnell wieder fit zu machen. Wer kein Kuscheltier dabei hat, kann auch selbst kreativ werden und sich ein Schmusetier allein oder mit Hilfe von Mama und Papa basteln. Clown Faxilus lädt zum Toben auf der Hüpfburg ein und im Märchentruck erwartet die Besucher das Theaterstück „Kaspar und der Räuber Pfefferkopf“. Groß und Klein können sich mit ihrem Rhythmusgefühl bei Drums Alive ausprobieren. Kinderschminken, Gesundheitsparcours, Zahnbürstentausch „Alt gegen Neu“, Ponyreiten sowie viele weitere Aktivitäten bieten den ganzen Tag Spaß und Abwechslung. Für gute musikalische Unterhaltung sorgt DJ Dobby.

Eltern haben die Gelegenheit sich an unterschiedlichen Informationsständen u. a. praktische Tipps im Bereich Ernährung, Tragehilfen, Autokindersitze zu holen oder sich über die vielfältigen



Angebote der Netzwerke Gesunde Kinder zu informieren. Weiterhin gibt es einen Flohmarkt für Baby- und Kinderkleidung sowie Spielzeug. Wer Lust hat, sich an dem Flohmarkt zu beteiligen, kann sich über das Netzwerk Gesunde Kinder per Telefon 0800 64546337 oder per E-Mail an ngk-lds@awo-bb-sued.de anmelden.

Die Netzwerke Gesunde Kinder richten sich in erster Linie an Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr, daher gibt es beim Zwergen-Sommerfest zahlreiche Angebote für die ganz Kleinen, aber auch für die Eltern und größere Geschwister wird einiges geboten. Der Eintritt ist kostenfrei. Dies wird durch die Förderung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg ermöglicht. Organisiert wird die Veranstaltung gemeinsam von den Netzwerken Gesunde Kinder der Landkreise Oberspreewald-Lausitz Nord,

Elbe-Elster, Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald.

Zwergen-Sommerfest

► Zeit: Samstag, 30. Juni, 10–17 Uhr

► Ort: AWO Ferien- und Freizeitzentrum Kemnitz, Am Gut 6, 15936 Kemnitz/Dahme Mark

INFO

Aktuelle Veranstaltungshinweise gibt es auf Facebook: www.facebook.com/NetzwerkGesundeKinderLDS oder auf der Homepage:

www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Kontakt zum Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald:

Ines Gündel, Sandra Kempe und Birgit Kloas, Netzwerk-Koordinatorinnen
Kostenfreie Telefonnummer:

☎ 0800 645 46 337

E-Mail: ngk-lds@awo-bb-sued.de

Sommerferien – ZEWS-Angebote

ANMELDUNGEN ERBETEN

» In den Sommerferien wird es wieder Tagesausflüge der „Jugendarbeit in ZEWS“ geben. In Kooperation der Kommunen Zeuthen, Eichwalde, Wildau, Schulzendorf und dem KJV e.V. geht es zu folgenden Ausflugszielen:

- ▶ MO | 30.07. | Wasserspielplatz nach Lübben
- ▶ DI | 31.07. | nach Bad Saarow in den Kletterwald (für Teilnehmer*innen von 8 bis 11 Jahre)
- ▶ MI | 01.08. | Baden im Miersdorfer See
- ▶ DO | 02.08. | nach Grünheide zum Kletterwald und Baden (für Teilnehmer*innen ab 11 Jahre)
- ▶ FR | 03.08. | in den Tierpark Berlin
Freie Plätze für Kinder aus ZEWS (ab 25,00 Euro) gibt es auch noch für die Themenwoche unter dem Motto „Land der 4 Elemente“. Vom 9. bis 13. Juli gibt es täglich von 9 bis 15 Uhr Spiele, Experimente und mehr rund um die Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Veranstaltungsort ist der Club Eichwalde.

Für das Kinderferienlager vom 15. bis 21. Juli in Wustrow (Mecklenburger Seenplatte) gibt es noch freie Plätze für Jungs von 6 bis 8 Jahren (ab 105 Euro) und für den Zeitraum vom 15. bis 28. Juli für Mädchen von 8 bis 12 Jahren (ab 210 Euro). Auch für das Teeniecamp vom 5. bis 18. August in Groß Zicker (auf Rügen) sind noch Plätze (ab 269 Euro) zu vergeben.

INFO

Für Fragen zu Kosten und Anmeldung stehen wir Ihnen gern unter www.jugend-zews.de, mobil@kjb.de oder ☎ 03375/2465800 zur Verfügung.

Wir suchen Dich!

FSJ – EIN JAHR LANG SCHNUPPERN UND AUSPROBIEREN

» Du bist mit der Schule fast fertig und weißt noch nicht so recht, was Du anschließend machen möchtest oder willst nicht gleich wieder die Schulbank drücken? Du wolltest schon immer mal wissen, was der Jugendclubleiter oder die Jugendarbeiterin an Deiner Schule noch so macht? – Bei uns kannst Du das erfahren und auch selbst ausprobieren!

Wir, der KJV e. V., sind auf der Suche nach zwei jungen Menschen, die ab September 2018 Zeit und Lust haben, die Jugend(sozial)arbeiter*innen vom KJV e. V. und die Jugendclubleiter*innen in Zeuthen, Eichwalde und Wildau im Rahmen eines FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) zu unterstützen.

In dieser Zeit kannst Du viel über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Soziale Arbeit im Allgemeinen lernen. Du begleitest uns bei Projekten, in den Jugendclubs und auf Ferienfahrten. Gleichzeitig hast Du die Möglichkeit, eine eigene Projektidee (eventuell gemeinsam mit dem/der zweiten Freiwilligen) zu entwickeln und mit unserer Unterstützung auch umsetzen.

Im Laufe der Zeit kannst Du auch viel über Dich selbst lernen: du übernimmst Verantwortung für andere und hilfst dabei, Kindern und Jugendlichen eine schöne Zeit zu bereiten. Du wirst selbständig arbeiten können und gleichzeitig gemeinsam im Team

Projekte planen und besprechen. Du wirst erleben, dass Dir Kinder vertrauen und Du eine wichtige Bezugsperson für sie wirst. Auch diese Erlebnisse werden wir gemeinsam mit Dir festhalten, damit Du am Ende des Jahres auch sehen kannst, wie viel Du gelernt hast, ohne auf der Schulbank zu sitzen. Diese Lernerfahrungen sind auch für zukünftige Arbeitgeber*innen und Ausbildungsstätten sehr interessant und wichtig.

Außerdem gibt es auch Seminartage beim Landesjugendring, die verteilt über das Jahr stattfinden. Bei diesen Seminaren triffst Du Freiwillige aus anderen Einsatzstellen und Ihr habt ausreichend Möglichkeiten, Euch auszutauschen und somit auch andere Bereiche der Sozialen Arbeit kennen zu lernen.

Wenn Du Dich nun für ein solches Jahr bei uns interessierst, dann melde Dich einfach. Du kannst uns auch gleich eine kurze Bewerbung schicken (tabellarischer Lebenslauf, kurze Beschreibung Deiner Person und Motivation sowie eine Kopie vom letzten Zeugnis). Wenn Du Fragen hast, ruf uns einfach an (☎ 03375/2465800) oder schick uns eine E-Mail (mobil@kjb.de). Wir können uns auch gerne persönlich treffen (KJV e.V., Hochschulring 2 in 15745 Wildau).

Wir freuen uns auf Dich!

Frank Vulpius, KJV e.V.

